

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 93/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Angelika G- W-
K- H- weg 79, D-

Beklagte und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. -
und v. -

g e g e n

Iris V-
W- weg 76, K-

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. -
und Dr. -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter
Kröner, Dr. Halstenberg, Dr. Rinne und Dr. Wurm
am 26. Oktober 1989
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das
Bundesverfassungsgericht (Beschluß vom 11. Juni 1980
- 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil
des 29. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Hamm vom 1. März 1988 - 29 U 112/87 - wird
nicht angenommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 100.955,04 DM

- 3 -

9

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung (§ 554 b ZPO). Die Revision hat im Ergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg (BVerfGE 54, 277).

Die Revision rügt im wesentlichen, das Berufungsgericht habe bestimmte, für die Sachdarstellung der Beklagten sprechende Gesichtspunkte nicht gewürdigt und erhebliche Beweis- antritte übergangen (§ 286 ZPO). Der Senat hat diese Rügen geprüft und für nicht durchgreifend erachtet; von einer weiteren Begründung wird abgesehen (§ 565 a Satz 1 ZPO).

Krohn

Kröner

Halstenberg

Rinne

Wurm



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)